

Anmeldung

bis zum **8. November 2011** bei:

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.
Forschungsbereich
„Wandel und Management von Landschaften“
Frau Regina Klügel
E-Mail: R.Kluegel@ioer.de
Fax: +49 351 4679-212

Hiermit melde ich mich zur Konferenz
„Natura 2000 und grenzüberschreitende ländliche
Entwicklung“
am 15. November 2011 in Dresden an.

Name:

Einrichtung/Adresse:

E-Mail:

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.



Landschaftspflegeverband "Wieserzgebirge" e.V.



Evropská unie Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti!
Evropscher Fonds für regionale Entwicklung:
Wir investieren in Ihre Zukunft!

Kontakt

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V.
PD Dr. Olaf Bastian
Weberplatz 1, 01217 Dresden
Tel.: +49 351 4679-279; Fax: +49 351 4679-212
E-Mail: O.Bastian@ioer.de
www.ioer.de

J.-E.-Purkyně-Universität Ústí nad Labem
Fakulta životního prostředí UJEP
Ing. Kateřina Harudová
Králova výšina 7, CZ-40096 Ústí nad Labem
Tel.: +420 475 284 114, Fax: +420 475 284-158
E-Mail: katerina.harudova@ujep.cz oder martin.neruda@ujep.cz
www.ujep.cz

Veranstaltungsort

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.
Weberplatz 1, 01217 Dresden

Anfahrt

Mit der Bahn bis Dresden-Hauptbahnhof, dann mit der Straßenbahn Linie 11 bis zur Haltestelle „Strehleener Platz“.
Bei Anreise mit dem PKW: Parkmöglichkeiten am Institut oder in dessen Nähe.



Das Institut ist ab Hauptbahnhof zu erreichen mit:
— Straßenbahnlinie 11 (Richtung Zscherwitz)
..... Buslinie 66 (Richtung Lockwitz bzw. Nickern)
● Hbf. Dresden/Strehleener Platz



Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung

Abschlussveranstaltung des
sächsisch-tschechischen Ziel-3-Projekts
„Grünes Netzwerk Erzgebirge“

Natura 2000 und grenzüberschreitende ländliche Entwicklung

Dienstag, 15. November 2011
in Dresden, 10:00-16:30 Uhr



Grünes Netzwerk Erzgebirge
Zelená síť Krušné hory

www.natura-2000-synergies.net

Hintergrund und Ziel

Nachhaltige Regionalentwicklung stellt im grenzübergreifenden Kontext eine besondere Herausforderung und zugleich eine Chance dar. Das sächsisch-tschechische Ziel-3-Projekt „Grünes Netzwerk Erzgebirge“ hatte zum Ziel, anhand der zahlreichen Natura-2000-Gebiete im Erzgebirge Strategien und Maßnahmen zur Stärkung grenzüberschreitender Synergien zwischen Naturschutz und ländlicher Entwicklung aufzuzeigen. Im Vordergrund standen dabei die Bereiche Landwirtschaft/Landschaftspflege, naturverträglicher Tourismus und Umweltbildung. Unter Federführung des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (Dresden) kooperierten die Universität Ústí nad Labem sowie die Landschaftspflegeverbände Mittleres Erzgebirge und Westerzgebirge. Auf der Veranstaltung sollen ausgewählte Ergebnisse des Projekts Grünes Netzwerk Erzgebirge im Kontext grenzüberschreitender Naturschutzkooperationen aus anderen europäischen Regionen präsentiert und zur Diskussion gestellt werden.



Programm

- 10:00 Begrüßung und Einführung
- Prof. Dr. Wolfgang Wende**
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.,
Dresden
- 10:15 Stand und Perspektiven grenzüberschreitender
Naturschutzkooperationen in Mitteleuropa
Dr. Markus Leibenath
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.,
Dresden
- 10:45 Mehrwert durch Kooperation über Staats- und
Ressortgrenzen: Ziel und Ansatz des Projektes
Grünes Netzwerk Erzgebirge
PD Dr. Olaf Bastian
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.,
Dresden
Ing. Martin Neruda, PhD
Fakultät für Umweltschutz,
J.-E.-Purkyně-Universität Usti nad Labem
- 11:15 Erzgebirge – Eine Landschaft voller Spuren
Mgr. Petr Mikšíček
Kulturwissenschaftler und Buchautor, Prag
- 12:00 **Mittagspause mit Imbissangebot**
- 13:00 Erlebnis Grünes Band – Chance für den europäischen
Naturschutz
Dr. Liana Geidezis
BUND-Projektbüro Grünes Band, Nürnberg
- 13:30 Besuchermanagement im Nationalpark Böhmisches
Schweiz
Tomas Salov
Nationalpark Böhmisches Schweiz, Krásná Lípa
- 14:00 Grenzüberschreitende ökologische Lebensraumver-
netzung und Naturschutz im Biosphärenreservat
Pfälzer Wald – Vosges du Nord:
Zentrale Herausforderungen der Dekade 2012-2022
Dr. Christelle Scheid
Biosphärenreservat „Pfälzerwald – Vosges du Nord“,
La Petite Pierre (Frankreich)

- 14:30 **Kaffeepause**
- 15:00 Grenzüberschreitende Integration von Naturschutz
und ländlicher Entwicklung im Erzgebirge
- Aufgabenspektrum und Tätigkeit der AOPK im
Erzgebirge
Ing. Petr Kříž
Agentur für Natur- und Landschaftsschutz der
Tschech. Republik (AOPK), Ústí nad Labem
- Essbare Landschaften, wilde Hühner und
andere Merkwürdigkeiten – Öffentlichkeitsarbeit
und Umweltbildung durch den LPV Westerzgebirge
Matthias Scheffler
Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V.,
Schneeberg
- Auf dem Weg zur Destination Erzgebirge –
Vorteile und Stand grenzüberschreitender
Tourismuskoperationen
Christina Wachler
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.,
Dresden
- Umwelterziehung als Instrument des sanften
Tourismus im Erzgebirge
Dr. Jan Eichler
Haus der Kinder und Jugend, Ústí nad Labem
- 16:15 Zusammenfassung und Ausblick
Prof. Dr. Wolfgang Wende, PD Dr. Olaf Bastian
Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.,
Dresden
Ing. Martin Neruda, PhD
Fakultät für Umweltschutz,
J.-E.-Purkyně-Universität Usti nad Labem
- 16:30 Ende der Veranstaltung